

Spatzengeschichten

Geschichten eines Straßenjungen

Von Kiryava

Kapitel 4: Die Spatzen pfeifen es von den Dächern

Der Inhalt aller Taschen von Gavroche war erbärmlich: Ein Bleistift, ein Stück Draht, Kiesel und eine Rolle Garn. Aber nichts zu Essen und vor allem kein Geld, nicht ein einziger Sous. Sein Magen grummelte hungrig. Er zuckte die Achseln, steckte die Hände in die leeren Taschen und beschloss, etwas zu Essen aufzutreiben. Zwei abgemagerte, zerlumpte Kinder, beide kleiner als er, kamen ihm entgegen. Ohne lange nachzudenken, stieß er das Ältere im Vorbeigehen an und rief ihm zu: „Bei der Kirche verteilen ein Alter und seine Tochter Brot an Kinder.“ Ohne sich noch einmal umzusehen, lief er weiter. Sein Magen knurrte.